



In den vergangenen zwei Monaten wurden in Wiesbaden rund 200 illegal aufgestellte Altkleidercontainer an über 175 Standorten festgestellt und erfasst.

Seit Montag, 18. August, werden diese aus dem öffentlichen Raum entfernt. Das Rote Kreuz und die Malteser stellen künftig die Entsorgungssicherheit für Altkleider in Wiesbaden sicher.

Mitarbeiter der Stadt haben alle illegalen Container mit einer gut sichtbaren straßenbaurechtlichen Aufforderung beklebt, diese binnen zwei Wochen aus dem öffentlichen Raum zu entfernen.

Diese Frist lief am 17. August ab. Nun wird die Stadt im Rahmen einer Ersatzvornahme in einer bisher nie da gewesenen und groß angelegten Räumaktion alle illegalen Container aus dem öffentlichen Raum entfernen.

Die entfernten Container werden auf dem städtischen Deponiegelände gemäß der Vorgabe im Hessischen Straßengesetz zwei Monate aufbewahrt.

In diesem Zeitraum haben die Besitzer der illegalen Altkleidercontainer die Möglichkeit, ihre Container gegen die Bezahlung der Verwaltungsgebühr für den Aufwand der Einsammlung und Lagerung herauszulösen, läuft diese Frist ab, hat die Stadt das Recht zur Verwertung der Container.

Die illegal im Stadtgebiet aufgestellten Altkleidercontainer sind Anziehungspunkte für illegale Müllablagerungen und die in diesen Containern gesammelten Altkleider kommen nicht gemeinnützigen Zwecken zugute sondern werden gewerblich vertrieben.

## Entsorgung illegaler Altkleidercontainer ist gestartet

Montag, den 18. August 2014 um 17:10 Uhr -

---